M19/0 Hinweise zum Kontierungsblatt und Bürgschafts-Mitteilung

1. Vorbemerkungen

Das Muster 19 – Kontierungsblatt und Bürgschafts-Mitteilung – ist wie folgt gegliedert:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| M19/1 | Kontierungsblatt | Hinweise unter 2.1 |
| M19/2 | Anlage zum Kontierungsblatt | Hinweise unter 2.2 |
| M19/3 | Bürgschafts-Mitteilung | Hinweise unter 2.3 |

Für Baumaßnahmen im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das Kontierungsblatt für alle Zahlungsanweisungen zu verwenden. Ein zusätzliches Anschreiben an die zuständige Kasse der BImA ist entbehrlich.

|  |  |
| --- | --- |
| # | Felder, die von der Baudurchführenden Ebene auszufüllen sind (Pflichtfelder) |

2.1 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M19/1 – Kontierungsblatt

| Nr |  | Feldbezeichnung | Hinweis |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | # | Absender | Adresse der zuständigen BdE |
| 2 | # | Bundeswehr /  nicht Bundeswehr | Angabe, ob Zahlungsvorgang zum Bereich ohne Bundeswehr oder zum Bereich Bundeswehr gehört |
| 3 |  | Kreditorennummer | Eintragung soweit vorhanden |
| 4 | # | Wirtschaftseinheit | Wirtschaftseinheitsnummer aus der Beauftragung der BImA (6-stellig) |
| 5 | # | Projektnummer | Projektnummer (z.B. FM -1002-N-300 oder WS-06-024-2-021), nur wenn Abwicklung ohne Auftrags- und Bestellnummer der BImA |
| 6 | # | Auftragsnummer | Auftragsnummer der BImA (7-stellig), entfällt nur bei ausschließlicher Abwicklung über Projektnummer |
| 7 | # | Bestellnummer | Bestellnummer der BImA ist 10-stellig, entfällt nur bei ausschließlicher Abwicklung über Projektnummer |
| 8 | # | Dienststellennr. BdE | Dienststellennummer gemäß Muster 6 RBBau „Katalog der Bauverwaltungen“ |
| 9 |  | Maßnahmennummer | Maßnahmennummer aus dem System der BdE |
| 10 |  | Liegenschaftsbez. | Bezeichnung der Liegenschaft, in der die Baumaßnahme durchgeführt wird |
| 11 |  | Maßnahmenbez. | Bezeichnung der Maßnahme im Volltext |
| 12 |  | Rechnungseingangsnr. | Rechnungseingangsnummer der BdE |
| 13 | # | Rechnungseingangsdat. | Datum gemäß Rechnungseingangsbuch der BdE |
| 14 | # | Telefonnummer/Bearbeiter | Telefonnummer des zuständigen Bearbeiters oder der Rechnungsstelle der BdE für eventuelle Rückfragen. Die Angabe des Bearbeiters ist freiwillig |
| 15 | # | Firma | Vollständige Bezeichnung der Firma (einschl. Gesellschaftsform) |
| 16 | # | Adresse | Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und bei ausländischen Firmen die Landesbezeichnung in deutscher Sprache (keine Postfachadressen) |
| 17 |  | Geldinstitut | Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe |
| 18 | # | Konto | Kontonummer des Zahlungsempfängers |
| 19 | # | BLZ | Bankleitzahl des Kreditinstitutes |
| 20 |  | Fa.-Kz. | Firmenkennzeichen / Firmennummer der BdE, um ggf. den Auftragnehmer eindeutig zuordnen zu können |
| 21 | # | IBAN | „International Bank Account Number“, für Zahlungsverkehr innerhalb der EU und auch national |
| 22 | # | BIC | „Bank Identifier Code“ / SWIFT-Code. Internationale Bankleitzahl, für Auslandsüberweisungen (besonders außerhalb EU) notwendig |

| Nr |  | Feldbezeichnung | Hinweis |
| --- | --- | --- | --- |
| 23 | # | Auftragsnummer | Auftrags- oder Bestellnummer der BdE. Diese Nummer wird in den Zahlungsmeldungen ausgewiesen um diese für das Bauamt zuordenbar zu machen |
| 24 |  | Auftragsdatum | Datum des Auftrages |
| 25 |  | Leistung | Bezeichnung der beauftragten Leistung |
| 26 |  | ggf. Los | Angabe der Losnummer |
| 27 | # | Zahlungsempfänger | Ist der Auftragnehmer nicht Zahlungsempfänger, muss das Blatt KB 2 zusätzlich verwendet werden (z. B. bei Abtretungen, Pfändungen, Insolvenzen, fehlender Freistellungsbescheinigung) |
| 28 | # | Auftragssumme | Auftragssumme (Hauptauftrag) ohne Nachträge |
| 29 | # | Nachtrags-vereinbarung(en) | Anzahl der Nachtragsvereinbarungen und kumulierte Summe der Nachträge |
| 30 | # | Gesamtauftragssumme | Auftragssumme einschließlich Nachträge |
| 31 | # | Rechnungsdatum AN | Rechnungsdatum der beigefügten Rechnung |
| 32 | # | Rechnungsnummer AN | Rechnungsnummer des Auftragnehmers der beigefügten Rechnung |
| 33 | # | fällig | Ankreuzen „sofort“ oder ggf. Datum zu dem spätestens die Zahlung erfolgen soll |
| 34 | # | Skontoabzug | Ankreuzen: „Nein“ oder „Ja“ und Datum der Skontofrist (Abzug erfolgt durch BImA) |
| 35 | # | Gesamtbetrag der anerkannten Leistungen | Kumulativer Rechnungsbetrag als Gesamtbetrag der anerkannten Leistungen einschl. der Umsatzsteuer |
| 36 | # | bisherige Sicherheitseinbehalte | Ausschließlich vereinbarte Sicherheitseinbehalte für Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche als kumulierter Wert der bisherigen Zahlungen, **ohne Rundungen**.  Diese Beträge werden von der BImA separat gebucht (ähnlich Verwahrkonten) |
| 37 |  | bisher abgezogenes Skonto | Kumulierter Betrag bisher erfolgter Skontoabzüge, gemäß Zahlungsmitteilung der BImA |
| 38 | # | bisheriger sonstiger Einbehalt | Sonstige Einbehalte (z.B. nach § 641 Abs. 3 BGB zur Sicherung der Beseitigung konkreter Mängel), auch Rundungen |
| 39 | # | Summe der bisher geleisteten Zahlungen | Anzahl und kumulierter Betrag bereits geleisteter Zahlungen |
| 40 | # | Zwischensumme |  |
| 41 | # | aktueller weiterer Sicherheitseinbehalt | Weiterer Einbehalt aus beigefügter Rechnung wie zu Ziffer 34  Soll ein Sicherheitseinbehalt ausgezahlt werden, z. B. bei Vorlage einer Bürgschaft, muss der Betrag negativ eingegeben werden |
| 42 | # | aktueller sonstiger Einbehalt | Aktueller weiterer sonstiger Einbehalt aus beigefügter Rechnung wie zu Ziffer 36  Soll ein bisheriger sonstiger Einbehalt ausgezahlt werden, muss der Betrag negativ eingegeben werden |
| 43 | # | festgestellter Rechnungsbetrag | Sachlich und rechnerisch festgestellter Auszahlung- oder Annahmebetrag ohne ggf. Skontoabzug  Entsteht hier ein negativer Betrag, so handelt es sich um eine Forderung an den Auftragnehmer, z. B. durch eine Überzahlung.  Die BImA bucht diese Forderung in ihrem System **und fordert den Geldbetrag bei dem Auftragnehmer selbständig an** |
| 44 | # | Aktueller möglicher Skontobetrag | Skontoabzug erfolgt durch die BImA. Der mögliche Skontoabzugsbetrag ist anzugeben. |
| 45 | # | Zahlungsart | Ankreuzen Abschlagszahlung (AZ) – mit Angabe der lfd. Nummer – / Schlusszahlung (SZ). Bei Vorauszahlung und Teilschlusszahlung ist „AZ“ und bei Nachzahlung „SZ“ anzukreuzen |
| 46 | # | Freistellungs-bescheinigung | Freistellungsbescheinigungen sind der BImA **einmalig pro Gültigkeitszeitraum** vorzulegen. Hilfsweise kann die Steuer- und Sicherheitsnummer angegeben werden |
| 47 |  | Anmerkungen der BV | Anmerkungen der BdE zum Buchungsvorgang, z. B. bei Pfändungen |
| 48 |  | Buchungsvermerk | Buchungsvermerke der BImA |
| 49 | # | Anlagen | Die Erstschrift der Rechnung muss beigefügt werden |

2.2 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M19/2 – Anlage Kontierungsblatt

| Nr |  | Feldbezeichnung | Hinweis |
| --- | --- | --- | --- |
| 50 | # |  | Alle Angaben entsprechend Muster 19/1 (KB1 / KB1a) eintragen |

2.3 Erläuterungen zu den Feldern des Musters M19/3 – Bürgschafts-Mitteilung

| Nr |  | Feldbezeichnung | Hinweis |
| --- | --- | --- | --- |
| 51 | # |  | Auftragsbezogene Angaben entsprechend 19/1 (KB1 / KB1a) eintragen |
| 52 |  |  | Angaben zur Bürgschaft sind vollständig auszufüllen |
| 53 |  | Anlass | Entsprechende Veranlassung ist anzukreuzen,  bei D hierzu betreffende Felder ausfüllen |
| 54 | # | Voraussichtlicher Betrag | Der voraussichtlich anzunehmende Betrag aus der Bürgschaft |
| 55 | # | Grund | Grund für die Inanspruchnahme der Bürgschaft |
| 56 |  | Anspruchsbetrag wird direkt vom Bürgschafts-geber an Dritte bezahlt | Werden Forderungen an den Bürgschaftsgeber direkt von diesem an Dritte bezahlt, ist das Feld anzukreuzen. Dadurch entfallen die nachfolgenden Felder der BImA |
| 57 |  | Verwendungszweck | Wird von der BImA vorgegeben und ist dem Bürgschaftsgeber anzugeben |
| 58 |  | Bankdaten | Wie vor |
| 59 |  | Zahlungseingang | Wird von der BImA eingetragen |
| 60 | # | Anlagen | Die Bürgschaftsurkunde und ggf. weitere Anlagen sind gescannt als PDF-Dateien anzufügen |